



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1907**

535 (16.11.1907) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-137204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-137204)

General-Anzeiger



Abonnement:

70 Pfennig monatlich.
Vergewahrt 26 Bg. monatlich;
durch die Post bez. incl. Post-
zuschlag M. 2.48 pro Quartal.
Einzel-Nummer 8 Bg.

Inserate:

Die Colonel-Beile . . . 25 Bg.
Kurzweilige Inserate . . . 20
Die Kellner-Beile . . . 1 Mark

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gesetzliche und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Telegraphen-Adresse:

„Journal Mannheim“.

Telefon-Nummern:

Direktion u. Buchhaltung 1449

Druckerei-Bureau (An-
nahmen, Druckarbeiten) 841

Redaktion 877

Expeditio und Verlags-
buchhandlung . . . 918

Nr. 535.

Samstag, 16. November 1907.

(2. Mittagsblatt.)

Aus dem Grossherzogtum.

Baden-Baden, 11. Nov. Der neue Oberbürgermeister wurde am 30. Mai 1867 in Bertheim geboren als Sohn des Oberbaurats a. D. Otto Fischer, sein Onkel ist der früher bekannte badische Politiker und liberale Parteiführer Fischer. Seine juristischen Studien machte der neue Oberbürgermeister, der im Alter von 40 Jahren steht, in den Jahren 1884 bis 1888 in Freiburg, Berlin und Heidelberg. Im Jahre 1888 wurde er Rechtspraktikant, im Jahre 1891 Referendar und war dann praktisch tätig an den Bezirksämtern in Heidelberg, Bruchsal und Mannheim. Am 15. Juli 1892 wurde er zunächst als rechtskundiger Amtsgehilfe beim Stadtrat Baden, am 7. September 1893 zum Bürgermeister der Stadt Baden gewählt und am 12. Mai 1902 erfolgte dann seine Wiederwahl, der heute die Wahl zum Oberbürgermeister folgte. Das neue Oberhaupt unserer Väterstadt steht schon seit 15 Jahren in deren Diensten und hat eine erfolgreiche, allgemein anerkannte Tätigkeit hinter sich. Als tüchtiger Jurist bekannt und ebenso als eine Arbeitskraft ersten Ranges, genießt er die Achtung und Verehrung der gesamten Bürgerschaft und Einwohnerchaft als pflichtgetreuer und schaffensfreudiger Beamter. Die Stadt Baden darf sich, meint die „Bad. Presse“, zu der Wahl aufrichtig beglückwünschen.

Freiburg, 14. Nov. Beim Einschlagen in die Lorenzstraße 123 Hauses Bernoldstraße 57 ließ gestern vormittag der 29 Jahre alte verheiratete Fuhrknecht Leo Dierker von Oberriedingen aus Unvorsichtigkeit gegen das Gehäuse des Oberlichtes, fiel vom Dach herab zwischen die beiden vor den Wagen gespannten Perden und erhielt von diesen Auftritte, wodurch ihm der Brustkorb eingebrückt und sein sofortiger Tod herbeigeführt wurde.

Stuttgart, 14. Nov. Montag nacht wurde dabei ein frecher Einbruchsdiebstahl verübt. Aus dem Laden und Schaufenster des Hinterlegelgeschäfts H. Mann wurden sämtliche Herren- und Damenutensilien, Reparaturwerkzeuge, Ketten und dergl. gestohlen im Werte von zusammen 4000-5000 Mark. Die Einbrecher hoben an einem Seiteneinsteiger den Kasten auf und brachen ein Fenster ein, worauf sie freien Weg hatten.

Stuttgart, 14. Nov. Die Vergleichsverhandlungen zwischen dem Verband der Bezirkskrankenkassen und den bisherigen Kassenzurückführern, wie telegraphisch gemeldet, am Dienstag unter dem Vorsitz des Landeskommissärs Geh. Rat Straub-Konhans hier statt. Die Verhandlungen nahmen volle vier Stunden in Anspruch. In den wesentlichen Punkten wurde eine Einigung erzielt. Der erste Kassenzurückführer erklärte sich vorbehaltlich der Zustimmung des Leipziger Verbandes deutscher Ärzte, damit einverstanden, daß die der Bezirkskrankenkassen bisher verpflichteten Kollegen ihre Kündigung zurückziehen. Andererseits resignierten die Gemeinden Bonndorf, Stellingen und Straßenshausen ihre Kündigung. Das seitige Verhältnis der Ärzte zur Bezirks-

krankenkasse und zu den Gemeinden bleibt also bestehen, Ueblingen ausgenommen.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

V Aus der Pfalz, 11. Nov. Aus Anlaß des Umfandes, daß zur Zeit Altertums Händler die Pfalz zu dem Zwecke bereiten, um künstlich oder historisch bedeutsame Gegenstände, die sich namentlich im Besitze von Kirchengemeinden etc. befinden, aufzukaufen, hat die tgl. Regierung der Pfalz unter Hinweis auf eine im Jahre 1884 ergangene Ministerial-Entschliessung gegen den Verkauf solcher Gegenstände Stellung genommen. In einem den Bezirksamtern sendenden Rundschreiben werden diese Behörden beauftragt, die betreffenden Presbyterien und Fabrikanten neuerdings darauf aufmerksam zu machen, daß Gegenstände der in Rede stehenden Art ohne ausdrückliche Zustimmung der Kuratienbehörde bezw. Stelle nicht veräußert werden dürfen, daß die in Widerspruch hiermit vorgenommenen Veräußerungen als nichtig angefochten werden können und daß im Falle der Veräußerung des Kirchengütervermögens auch die Haftung der mit der Verwaltung desselben betrauten Presbyterien und Fabrikanten für Schadenersatz in Anspruch genommen werden können. Bei diesem Anlaß wird auch darauf hingewiesen, wie die Bezirksamter darüber zu wachen haben, daß solche bedeutende Gegenstände auch in völlig entsprechender Weise, die ein Abhandelnkommen derselben ausschließt, aufzubewahren sind.

Stimmen aus dem Publikum.

Straßenbahnfahrern.

Was während des Sommers meistens nur an Regentagen eintrat, wird mit Beginn der unwirtlichen Jahreszeit zur Regel: Die Ueberfüllung der Wagen Rheintor-Redaran in der Zeit von 12 bis 12 1/2 Uhr. Die Katastrophe beginnt am Litterfall, wo der fast immer schon gut besetzte Redarauer Wagen die aus dem Schlachthof- und Ringwagen umstehenden Fahrgäste aufzunehmen hat. Da reicht dann der eine Wagen nicht aus. Nun läßt zwar die Straßenbahnverwaltung in der englischen Zeit ab Litterfall zwei Wagen, „Verdichtungswagen“ laufen, aber — nur bis zur Viehbostraße. Hier müssen dann die Fahrgäste, die den Verdichtungswagen benutzen und über die Viehbostraße hinausfahren wollen, aussteigen und auf den nächsten durchgehenden Wagen warten. Daß dies Warten, zumal bei Regenwetter oder Schneefall, nicht zu den Annehmlichkeiten des Lebens gehört, ist selbstverständlich.

Ist man so glücklich, über die Viehbostraße hinausgekommen, so beginnt an dem Redarauer Uebergang (an der Wedarshallestelle) der zweite Sturm auf die Elektrische. Dort warten auf die nach 12 Uhr verkehrenden Wagen jeweils eine größere Anzahl Arbeiter und Beamte der Ranghosen Fabrik.

Da bietet sich dann für kampfesprobe Naturen oft ein keineswegs erhebendes Schauspiel: Die Arbeiter bestürmen den Wagen von vorn und von hinten und oft hat der Schaffner große Mühe, einen dort hin und wieder aussteigendes essens-tragendes Kind unverfehrt aus dem Wagen herauszubringen. Der Sturm der Arbeiter ist sehr verständlich; die Leute haben keine große Wutspause und um die Annehmlichkeit zu haben, bei der Familie zu Hause essen zu können, müssen sie auf eine rasche Beförderung mit der Elektrischen bedacht sein. Die Schaffner sind meistens gutmütig genug — ich mache ihnen daraus keinen Vorwurf — die Arbeiter alle in den Wagen hinein zu lassen. Dieser ist dann zum Erdrücken voll, selbst im Gang des Innern des Wagens stehen die Leute.

Ich frage nun: Ist es so schwer, die Verdichtungswagen bis nach Redaran durchzulassen zu lassen oder — was ich für richtiger halte — dieselben in der in Betracht kommenden Zeit als Anhängewagen zu verwenden? In der Innenstadt, auf den Linien Ring-Bahnhof und Wankel-Bahnhof laufen beinahe den ganzen Tag Doppelwagen, die häufig sehr schwach besetzt sind. Was auf diesen Linien recht ist, muß auf der Linie Rheintor-Redaran billig erwidert werden. Ich verlange dringend, daß dem Mißstand alsbald abgeholfen wird.

* * *

Reisfrei aus dem Schlenkerweg.

Schlenkerweg? Wird der Leser fragen, einen Schlenkerweg kenne ich in Mannheim nicht. Auch bei der staatlichen wie städtischen Behörde scheint man das kleine Gartensträßchen hinter dem Friedrichspark, das nach dem Schlenkeranal führt, nicht zu kennen. Zurzeit herrscht ein Schmutz in dieser Straße wie auf dem unreinlichsten Bauernhofe und die zur Zeit auf dem Parkringe arbeitenden Plätzer haben es weiterhin noch zu einem reinen Schmutzladen gemacht. Die Bewohner der Straße müssen lauter isolierte Leute sein, die mit scharfem Auge die Hindernisse in der Straße erkennen, sonst können sie eventuell einen Verstoß riskieren. Denn auch eine Vermeidung gibt es in der Straße nicht. Die Laternen an der Parkringede steht zurück und leuchtet nicht in die Straße, das von der Bahn gepumpte Licht ist sehr oft erloschen und zu gewissen Stunden der Nacht kann man einen Menschen dort in aller Gemütsruhe abmurfeln, ohne daß der betretende Menschensfreund überhaupt zu erkennen ist. Wer hat für die Straße zu sorgen? Ja, da ist der Fiskus. Im Rahmen der Abgaben fühlen sich der Staat und die Gemeinde solidarisch, jeder will von diesen auf staatlichem Boden stehenden Gütern seinen Tribut haben, aber bei der Erfüllung von Pflichten? Da sind sie auch solidarisch — in der Nichterfüllung. Ein derartiger Zustand muß einfach als Skandal bezeichnet werden. Ruh der Hausbesitzer und besonders der Mieter seine Abgaben bezahlen, kann er auch nach Recht und Billigkeit verlangen, daß auch die obliegenden Pflichten erfüllt werden. Civis.

Altripper Geschichte der Neuzeit.

begw. derjenigen des letzten Jahrhunderts bis zur Gegenwart beschäftigen. Wir betreten damit einen geschichtlichen Boden, der, weil er unserem Verständnis und unserem Empfinden näher liegt, uns naturgemäß mehr interessieren muß. Ist doch zugleich die letzte Zeitperiode ungemein reich gewesen an so reich aufeinander folgenden Metamorphosen und Wandlungen auf politischem, wirtschaftlichem und sozialem Gebiete, als je eine geschichtliche Periode vorher. Wenn in alten Geschichtsbüchern oder sonst wo das Wort Altrip erwähnt war, so glaubte man dasselbe durch die viel- und nichtswiegende Bezeichnung „im armen Rißerbach“ hinreichend gekennzeichnet zu haben. Die kurze Charakteristik war ja früher nicht ohne Verechtigung. Das von drei Seiten vom Rhein eingeschlossene, in einer tiefen Niederung gelegene Dorf war aller Unbill des Hochwassers und der Ueberflutungen durch den Rheinstrom, welcher in früherer Zeit noch seinen Lauf durch die vielen kleinen Bindungen seines natürlichen Ufers nahm, ausgelegt. Die Gemeinde-Gewaltung unterstand dem Schutz des in Kolpflasterung eingezogenen Rheines und der Rheindämme. Der Ackerbau, der steten Gefahr der Vernichtung durch den ankretenden Rhein preisgegeben, war, ungeachtet des vorhandenen fruchtbaren und ergiebigen Humusbodens unrentabel, denn die Wasser Gefahr war eine stete, fast mit periodischer Gleichmäßigkeit sich einstellende. Alte Altripper erinnern sich noch der Zeit der trüblichen Wassernüte, in welcher die Acker, Weiden usw. in der auf dem höchst gelegenen Punkt des Dorfes stehenden Kirche untergebracht werden mußten. So kam es, daß sich die damalige Einwohnerschaft in der Dammstadt mehr auf den Fischfang verlegte, zu welchem einerseits der Rheinstrom selbst, sowie andererseits die vielen Ueberschwemmungen, die das Dorf usw. reichliche Gelegenheiten boten. Der Fischreichtum war durch die natürlichen Bedingungen, welche die ruhigen Rütter- und Laichplätze herbeiführten, ein großer. Der Auf der Altripper Fische war ein weit verbreiteter, die Altripper Fisch-Rezepte (Fisch-Kochweise) bis fast in die neuere Zeit hinein eine vielbesuchte.

Altrip.

Eine kulturhistorische Studie von Hermann Strobo.

III.

Wenn der Geschichtswissenschaft historische Aufzeichnungen und Daten fehlen, so ist sie nicht selten genötigt, ihr historisches Material aus sprachforschenden Quellen, Inschriften, Volksgebräuchen, Geschichten und Erzählungen, die sich in der Ueberlieferung im Volke erhalten haben, zu schöpfen oder zu ergänzen. So sind es hauptsächlich die ethnographischen Forschungen, die uns schon die wertvollsten historischen Aufschlüsse über die Geschichte der Völker und ihre verwandtschaftlichen Beziehungen untereinander gebracht haben.

Was hier für ein großes Geschichtsbild zutrifft, das trifft auch im kleinen für lokalgeschichtliche und territoriale Ereignisse und Wandlungen zu. Nicht immer sind die Gemeinde-Archive imstande, uns Antwort auf die uns interessierenden Fragen zu geben, und dann sind es gerade die uns am unscheinbarsten erscheinenden Quellen der oben genannten Art, die an die Stelle des fehlenden strengen Geschichtsmaterials treten und als forschendes Anhaltsmittel vortreffliche Dienste leisten.

Ist es z. B. dort die mehr abgegrenzte Landesprache, die uns wichtige historische Ergebnisse in der Richtung der Völkerverwandtschaften usw. geliefert, so ist es hier der räumlich enger und auch weniger begrenzte Dialekt, das Sprach-Idiom, die uns zu gleichen Resultaten im kleinen zu führen imstande sind.

Prägen wir den Altripper Dialekt, so werden wir bei einem Vergleich desselben mit demjenigen, wie er in Sodenheim, Redaran, überhaupt auf den benachbarten rechtsrheinisch gelegenen Orten gesprochen wird, mehr Ähnliche an diesen, als wie an den Dialekt der benachbarten politisch mit Altrip vereinigten linksrheinischen Gemeinden: Neuhofen, Rheingönheim usw. finden.

Aus diesen Dialekt-Ähnlichkeiten ist schon allein der Schluss auf eine früher bestandene engerer Fühlung und Zusammengehörigkeit zwischen dem linksrheinischen Altrip und dem rechtsrheinischen Redaran und Sodenheim zu ziehen, und die An-

nahme, daß die Lage Altrip früher eine rechtsrheinische war, ist dadurch eine durchaus naheliegende und begründete. Dafür sprechen auch in der Tat noch andere Argumente: In dem Altripper Feld besteht noch heute eine Gewann, die mit Sodenheimer Ried bezeichnet wird. Ein Blick von der erhöhten Stelle des neuen Sodenheimer Bahnhofs (große Brücke) über die ungeheure große Gemarkung dieses wohlhabenden Dorfes, läßt uns unweigerlich erkennen, daß die (zu Sodenheim gehörige) Gemarkung Rheinau mit dem über dem Rhein gelegenen linksrheinischen Sodenheimer Ried früher einen einheitlichen Gemarkungs-Komplex gebildet haben mag.

Dieser Blick zeigt uns auch deutlich, welche bedeutende Ausdehnung das Sodenheimer Gemeindegebiet, das durch das veränderte Strombett des Rheines von dem rechtsrheinischen Sodenheim teilweise losgelöst wurde, in früheren Jahrhunderten besaß.

Ein drittes und direkteres Argument für die frühere rechtsrheinische Lage von Altrip ist der bis heute sich in der Altripper Ueberlieferung erhaltene Vers:

Sechshundertacht,

Da war der Rhein ein Bach,

Sechshundertneun

Da brach durch's Sodenmer (Sodenheimer) Ried der Rhein

Und es gab einen neuen Rhein.

Darnach hatte der Rhein, welcher früher seinen Lauf durch den zwischen Neuhofen und Altrip liegenden heutigen Altripper Bach, eine Verbindung durch einen Bach, welcher zwischen dem früheren „Sandbuckel“ (Rheinau) und Altrip vorbeifloß. Gewaltige Ueberschwemmungen verbreiteten den Bach zum Rheinstrom, und aus dem früheren Rhein wurde der heutige Altripper Neuhofener Altripper. Altrip wurde linksrheinisch. Mit dem 300jährigen Stadtjubiläum Mannheims fällt also zeitlich beinahe auch die Vortrennung von Altrip vom heutigen badischen Lande zusammen. Die Vereinigung beider Jublässe wäre möglich gewesen, wenn nicht die kleine Zeitdifferenz von zwei Jahren bestände.

Noch diesen kurzgeschichtlichen Exkursionen in das Altripper Volk wollen wir uns noch flüchtig mit der

Breitestr., B 1, 3
zwischen Kaufhaus
u. Schloss.

Hof-Pelzhandlung
Guido Pfeifer
Telephon 1396.

Spezialhaus für Pelzwaren jeder Art u. Preislage.
Stolas — Jackets — Colliers
in grösster Auswahl, fertig und nach Mass.
Saison-Neuheiten. Umarbeitungen schnell und billig. **Auswahlsendungen.**



Café Apollo Café
im Gold- und Silbersaal
Heute Samstag
ist das Café wegen Vereinsfestlichkeit in den
Silber- u. Goldsaal verlegt, verbunden mit

Konzert
des ersten ung. Solisten-Orchesters „Kiss Lagos“
daran anschliessend im „Goldsaal“
Familien-Bier-Cabaret-Abend
bei freiem Entree.
Auftritte von nur erstklassigen Cabaret-Künstlerinnen
und Künstlern

Ab morgen Sonntag im Goldsaal
Gastspiel des
Strassburger Künstler-Cabaret.

Friedrichspark.
Sonntag, den 17. Nov., nachm. 5-6 Uhr
Konzert
der Kapelle des 18. Inf.-Reg. Landau
Leitung: Kapellmeister Wolter.
Eintrittspreis: 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.
Winter-Abonnement: Einzelkarte Mk. 4.—
Jede weitere „ 2.—

Saalbau-Theater.
Heute Samstag, Anfang 8 Uhr
Zum 1. Male:
**Eine Spritztour
durch Köln.**

Posse mit Gesang in 7 Bildern von G. Schnorrenberg.
Arrangiert und in Scene gesetzt von Direktor Job.
Musik von R. Ephraim. 75175

!! Grösster Schlager der Saison!!

Sonntag:
2 grosse Vorstellungen 2
Nachmittags 4 Uhr: zu kleinen Preisen.
Zum unwiderruflich letzten Male:
Der Mann mit dem Fimmel!
Anfang 8 Uhr. Zum 2. Male:
Eine Spritztour durch Köln.
!! Tränen werden gelacht!!

Montag und folgende Tage:
Eine Spritztour durch Köln.

Bruchleidenden
bieten meine Tag und Nacht wachsam Gürtelbruchbänder, Gürtel-
becken und Monopod die größte Erfolgserwartung. Für jeden
Fall ist die Anwendung in eigener Werkstatt. Zahlreiche Ver-
einigungsvereine, tabaklose Pappen, Leib- und Korsetts, Unter-
wäsche, Gummihosen, Mein langjähriger, erprobter
Künstler ist wieder mit mir, umwiegend in Ludwigshafen,
Dienstag, 19. Nov., 9-4, Hotel zum Kaiserhof. 5230

L. Bogisch, Stuttgart, Schwabstr. 38a.
Ausverkauf.
Von heute ab lege ich mein noch nachstehendes Lager in:
Cigarren, Cigaretten, Tabak sowie Pfeifen, offene
und Flaschen-Weine, Schnäpfe, Liköre usw.
den Ausverkauf aus, da das Lager bis 1. Dezember geräumt
sein muss, verkaufe ich zu jedem aussergewöhnlichen Preise unter
Wahrsam.
Wilhelm Reichert, Lutterfallstraße 24.

**Gr. Hof- u. National-Theater
Mannheim.**
Samstag, den 16. November 1907.
14. Vorstellung im Abonnement D.
In neuartiger technisch-dekorativer Einrichtung und
neuer Einföhrung.
HAMLET
Prinz von Dänemark.
Tragödie in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzt von A. B. von Schlegel
In Szene gesetzt vom Intendanten

Personen:

Der König	Georg Büttcher.
Hamlet	Carl Marhold.
Polonius	Karl Neumann-Poditz.
Ophelia	Alfred Müller.
Gertrud	Georg Köhler.
Polonius' Frau	Helene Martin.
Polonius' Tochter	Clara Trautmann.
Polonius' Sohn	Alexander Köhler.
Polonius' Tochter	Emil Neumann.
Polonius' Tochter	Georg Neumann.
Polonius' Tochter	Hans Göbel.
Polonius' Tochter	Karl Göbel.
Polonius' Tochter	Helene Krause.
Polonius' Tochter	Hans Debus.
Polonius' Tochter	Hugo Böhm.
Polonius' Tochter	Emil Fiedt.
Polonius' Tochter	Gustav Kollenderger.
Polonius' Tochter	Hans Ziesch.
Polonius' Tochter	Loni Wittels.
Polonius' Tochter	Mathilde Brandt.

Personen in der Komödie:

Polonius	Emil Neumann.
König	Hans Ziesch.
Königin	Hans Ziesch.
Polonius	Emil Neumann.

Die neuartige technisch-dekorative Anordnung der Bühne
ist vom Maschinen-Ingenieur Adolf Knechtel konstruiert
und unter seiner Leitung in den Werkstätten des Hoftheaters
angestellt worden. Die Bühnen hat Direktor Oscar Storr
entworfen und mit Friedrich Kemler im Atelier des Hof-
theaters gemalt.

Aufführung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Nach dem dritten Aufzuge ist eine Pause von 15 Minuten.
Weitere Pausen finden im Verlaufe der Vorstellung
nicht statt.

Kleine Eintrittspreise.

Im Grob. Hoftheater.
Sonntag, 17. November 1907, Vormittags 11 1/2 Uhr:
Matinee: Schiller.

Abends 6 Uhr: 14. Vorstellung im Abonnement A.
Tannhäuser.

Neues Theater im Hofgarten.
Sonntag, den 17. November 1907.
Die Welt ohne Männer.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Kaufmännischer Verein weibl. Angestellter.
E. V. Mannheim.
Am Dienstag, 19. November, abends 7 1/2 Uhr
findet im „Ballhaus“ ein

Vortrag
von Frau Johanna Waecher, Cassel, (Vorstands-
mitglied der verbündeten Kaufm. Vereine weibl. Angestellter) über:
„Was haben die Frauen im Kaufm. Beruf
ihrer Mandatsorganisation zu danken und
welche Aufgaben hat diese noch zu lösen?“
Wir laden zu diesem Vortrag alle Mitglieder sowie alle
diejenigen, die für die ernsten Frauenbestrebungen Interesse
haben, freundlich ein. — Eintritt frei.

Der Vorstand.
Deutscher Verein gegen den Mißbrauch
geistiger Getränke.
(Bezirksverein Mannheim).
Oeffentliche Versammlung
am Samstag, den 16. November, abends 8 1/2 Uhr,
im großen Rathhauseaal.
Tagesordnung:
Kardie Störungen des Kindesalters und der Alkohol.
Referent: Herr Dr. L. Mann, Nervenarzt, hier.
Der Eintritt ist frei für jedermann. — Um
zahlreichen Besuch bitten. 75105
Für den Gesamtverein: Für die Frauengruppe:
Dr. M. Friedmann. Fr. Anna Lindmann.

Möbelschreinerei Bernh. Müller
Wallstadtstr. 50 Telefon 3615.
Complette Laden- und Büroanrichtungen
Ausstattung moderner Wohnräume

Spare Geld
mit der
Akra Dampfwaschmaschine
Rapide, brillante Wascheistung
Unverwundlich. Ueb. 70% weniger
Kosten. Vers. 40000 Stück.



Erhältlich in Mannheim bei:
J. Metzger & Oppenheimer, Hirsch Schuster;
Grossagentur: S. Jaeger, Feudenheim.

Gioth's
Gemahlene
Kernseife
wascht am besten

Kopfwaschen
mit Warmluft-
Trocken-Apparat
empfiehlt 45803
G. A. Kaub, D 5, 1.
Becke Hotel Leinweber.

Fr. Rötters
komplette Betten
und vornehmlich in Qualität
und Aussehen. Bezug
sowie Bekleidung
H 5, 1-4
u. 22.

Zum Weiß-, Bunt- und
Sonnenfärben wird ange-
nommen.
04876 C 4, 15, 2 Tr. F. N. N. 120.

Kopfwaschen
für Damen und Kinder
nach bestem hygienischen
Verfahren empfohlen.
Chr. Richter, D 4, 17.

Für Weckerle's Sänger-Pastillen
Königsplatz 16
Weckerle's Bonbonsfabrik, Feuerbach-Str. 10.

Neu-Eröffnung!
Weinrestaurant „Augusta-Anlage“
Friedrichsplatz 16
(vorm. Ausstellungs-Haupt-Weinrestaurant „Weber“)
Eröffnung: Samstag abend, 16. November
empfiehlt seine
la. Küche sowie garantiert naturreine Weine.
Bes. A. Kirchner.

Für den Haushalt und Festlichkeiten empfehle in Flaschen,
Syphon u. Gebinden
Münchener Augustinerbräu
Fürstenbergbräu (Tafelgetränk S. M. & K.)
Pilsener Kaiserquell
Kulmbacher (Erste Aktienbrauerei, Is. Export),
Karlsruher Brauereigesellschaft
vom K. Schrenpp, hell und dunkel.
Weine, Liqueure in allen Preislagen.
Niederlage des Selzer-Brunnen Grosskarben,
Apollinarisbrunnen.
Bier- u. Weinhandlung **H. E. Hofmann**
4 6, 33, part. Tel. 446. 8 4, 33, part.

**van Houten's
Cacao-Stube**
04.7 am Strohmart.

Rauchfreier, elegant eingerichteter
Erfrischungsraum, für Damen-
besuch besonders geeignet.
Feinstes Gebäck aus ersten
Conditoreien.
van Houten's Cacao in tadel-
loser Zubereitung. Tee portions-
und glasweise.

Günstige Gelegenheit zu Weihnachtseinkäufen
Um vor Umzug zu räumen, gebe auf
Galanterie- und Lederwaren 10% Rabatt.
Zurückgesetzte Sachen entsprechend billiger. 64027
Valentin Fahlbusch im Kaufhaus.

Vermischtes

Heirate nicht

Bevor 25. Heirat. Verlor in Bezug auf Vermögen, Akt, Verleihen etc. genau inform. (ind. - Discret. Auskünfte über Alles nicht unanfällig, an allen Orten die 0079

Selbstkosten "Glas" Nürnberg 84, Adreß Dürerplatz 9.

Fertigen jeden Standes vermehrt mit. Dicht. Opat. unter Nr. 30840 an die Grueb. Empfehlung mit ein Anderigen eleganter Anzüge u. Bekleid.

Damen! MANOL

Sensationelle Behandlung zur Pflege der Haut ist nur Folge 70968 Seite ohne Soda Fr. Vitk & Co., Dresden-A. 121.

A. Jander

Hand-Druckerei 1. Selbstdruck v. Schaufenst. Auszeichnungen.

Span. Orangablüten-Honig gar. naturrein. Bienenprodukt.

Inlands-Honig gar. rein 2 Pf.-Dose Mk. 2,30 1 " " " 1,90

Wer

etwas

facht

Annoucen-Expeditio Rudolf Mosse MANNHEIM Planken P 3, 14 (Thomasbräu)

Schoenhut's Humpty Dumpty Circus!

Das Entzücken der Kinderwelt!



Lehrreiche, nie ermüdende Unterhaltung! Stets neue, sensationelle Überraschungen! Neuheit 1907 Max und Moritz



Kunststr. N 3, 11 Tel. 576. Kataloge gratis u. franko

Sämtliche Juwelenarbeiten mit u. ohne Zugabe der Steine.

Gew. Schneiderei nimmt Kunden an in und außer dem Hause.

Na-Nu Bestes Mittel gegen Kopfschmerzen.

Zwischen-Büchlein Lange gefirnte weiße Zäde.

Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen sämtlicher

Costime. A. Weinbrenner, H 2, 9, 1. Stage.

Kochfrau empfiehlt sich im Anfertigen aller Speisen.

Gesunde Frau nimmt ein Kind zum Schützen an.

Tiger-Dadel seit 10 Tagen abwärts. Abgeben gegen Belohnung.

Unterricht. Institut u. Pens. Sigmund Mannheim, A. L. V.

Musikunterricht. Orgelunterricht in Klavier, Harmonium u. Theorie.

English Lessons Mrs. Cleasby u. Miss Hooley

Frauen u. Fräul. Neu- und Glasbügeln

Sie brauchen Ihre Nase



nicht auch noch hineinzustecken! wir wissen so schon, dass Andre Hofer Feigenkaffee der gesündeste und wohlgeschmeckendste Zusatz zum Bohnenkaffee ist, der existiert!

Nur die Marke „Pfeilring“ gibt Gewähr für die Echtheit unseres Lanolin-Toilette-Cream.

Mannheimer Maschinenfabrik MOHR & FEDERHAFF MANNHEIM. Elektrisch betriebene Kräne, Dampf-, Handkräne u. Hebezeuge jeder Art.

Geldverkehr.

In erster Stelle für Wohnhaus mit 2 Etagen in guter Lage 10000 Mark unter besten Bedingungen gesucht.

Spezial-Bureau für Sanierungen Frankfurt a. M. Meißner 3

Sonntagsüberführung übernehmen wir Bergleichenunterhandlungen.

Geld aus unbesetzten eigenen Mitteln her.

60000 Mk. I. Hypothek, per April 1908, zu möglichem Mindest auf ganz Stadionsort auszuliehen.

Ankauf gebrauchter Bücher, ganzer Bibliotheken, zu höchsten Preisen.

Achtung! Kaufe getragene Herren u. Damenkleider, Schuhe usw.

Getragene Kleider Schuhe, geb. Möbel fast 2000 A. Koch, S. 1, 10.

Zahle hohe Preise f. getr. Kleider, Schuhe, Stiefel, Komme auf Wunsch ins Haus.

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Geacht. Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Gelegenheitskauf!

Wahagoni-Schlafzimmerbill. zu verkaufen. K 3, 21, r. 82881

Malaga gute und feine Qualität, orient 4 R. 1,50 p. Stk.

Spanisches Weinlager, 2 qd. unter Nr. 14170

Planino, gut erhalten, feiligt im Ton, billig zu verkaufen.

Badewannen zu verkaufen und auf Abzahlung bei 40218

Verkaufe von heute ab recht abnorm, edelsteine u. Juwelen.

E. Forster Schachfabrik, Pirmasens

Raffenschrank billig zu verkaufen. 4897

Total-Ausverkauf in Pianos, Harmoniums, Bildern, Musikalien etc.

Pianino gut erhalten, billig zu verkaufen.

2 Rappenwallache, Jahre. tolle tolle Känger, auch gut im Zug.

Stellen finden. Veräußerungsgeld, Veräußerungsgeld.

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Verkauf Neues Haus, (Garten) in sehr A unter Tage, für Bäckerei oder Metzgerei

Von heute bis 22. November:

Ausnahme-Tage

für 75187

Herren-Hosen

- Serie I Wert bis Mk. 3.— jetzt **2²⁵**
- Serie II Wert bis Mk. 4.— jetzt **3⁰⁰**
- Serie III Wert bis Mk. 5.— jetzt **3⁷⁵**
- Serie IV Wert bis Mk. 7.— jetzt **5⁰⁰**
- Serie V Wert bis Mk. 10.— jetzt **6⁵⁰**

Heinen & Töller

K 1, 3 Mannheim K 1, 3

Stellen finden.

Reisende!

Suche p. 1. Dezember einen tüchtigen, redgewandten, soliden Reisenden mit vollem Kenntniss, speziell in der Leder- und Schuhbranche, für das Hochrhein- und Oberrhein-Verkehrswesen. Bedenkenlos zu empfangen. Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Schuhwaren.

Sum 1. Januar oder per sofort tüchtiger, branchenfähiger

Verkäuferin

erlaubt. 54982
B. Traub, E 3, 7.

Junges Mädchen

für Telefon und Comptoir zum sofort. Eintritt gesucht. 54992
Geschw. Alsborg.

Dame

solid und redgewandt, findet sich in der Leder- und Schuhbranche. Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Geht eine Näherin

für die Bekleidung der Kinder. Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Tüchtige Mädchen finden

in der Leder- und Schuhbranche. Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Best. Personal

für die Bekleidung der Kinder. Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Solides fleiß. Dienstmädchen

für die Bekleidung der Kinder. Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Ein wertvolles Mädchen

für die Bekleidung der Kinder. Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Stellen suchen.

Junges Mädchen im Besitz des... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Läden.

D 6, 6... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

J 3a, 2

Laden... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Bureau

Bureau... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Mietgesuche

Ein Gehilfenkandidat sucht... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gesucht werden in guter Lage 2-3 schöne große unmobilierte Zimmer... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Ein Laden in einem... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

4-5 Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Gelegentlich 3-Zimmer-Wohnung... Briefl. Offerten an H. Generalverwalter, 6920 Reichsdrilling 44.

Suchen Sie

ein Geschäft, in dem Sie Ihren Bedarf an Herren-, Damen-, Kinder-Konfektion, Kleiderstoffen, Teppichen, Vorhängen, Möbel, Betten, Polsterwaren etc. jeder Art in größter Auswahl gut und billig decken wollen, dann

Finden Sie

alles bei der nachweislich grössten und ältesten und über ganz Deutschland verbreiteten Firma

Julius Jttmann

Mannheim, H 1, 8, wo Sie alles bei leichtesten Zahlungsbedingungen

Auf Abzahlung

erhalten.

Keine Anzahlung

zu leisten. 75189

Kunden, die Ihr Konto beglichen haben, brauchen

K 1, 5b
Laden zu verm. 2. St. 54988
O 6, 2 ein großer Laden zu vermieten. 54989

Seidelbergerstr. P 7, 24, Laden.
80 qm groß, auch geteilt, zu verm. 54990

Bureau
zu vermieten, circa 170 qm im II. Obergeschoß, Hermannstr. P 7, 24. 54991

Breitestraße.
Modernes Café mit 2 großen Speisekellern zu vermieten. 54992

Friedrichspt. 17 Laden
mit zwei anliegenden Zimmern zu vermieten. 54993

Wirtschaften
Best. Wein- u. Bierrestaurant sofort zu vermieten gesucht. 54994

Weinrestaurant frei!
Garni in bester Lage zu vermieten. 54995

Läden.
D 6, 6 Laden u. Wohnung zu vermieten. 54996

J 3a, 2 Laden.
groß, hell, mit 2 Zimmern zu vermieten. 54997

Laden Bureau
Bureau u. Laden zu vermieten. 54998

Magazine.
S 1, 12 Magazine, 4 St. zu verm. 54999

S 6, 36
3 u. 4 St., beide mit 2 Zimmern zu verm. 55000

U 6, 4, Lagerhaus.
zu vermieten. 55001

Gießhölzerstr. 31 33
2 St., beide mit 2 Zimmern zu verm. 55002

Wendelstr. 51
2 St., beide mit 2 Zimmern zu verm. 55003

Magazine über Werkstätten
zu vermieten. 55004

Größeres Fabrikgebäude
zu vermieten. 55005

Zu vermieten.
B 7, 1 Laden u. Wohnung zu verm. 55006

G 2, 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55007

D 3, 12
Laden u. Wohnung zu verm. 55008

D 7, 16
Laden u. Wohnung zu verm. 55009

F 4, 7
Laden u. Wohnung zu verm. 55010

F 5, 23
Laden u. Wohnung zu verm. 55011

G 5, 5
Laden u. Wohnung zu verm. 55012

G 5, 7
Laden u. Wohnung zu verm. 55013

Neubau H 2, 5
Laden u. Wohnung zu verm. 55014

Neubau, J 6, 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55015

M 2, 9
Laden u. Wohnung zu verm. 55016

N 5, 7
Laden u. Wohnung zu verm. 55017

O 6, 2
Laden u. Wohnung zu verm. 55018

Wohnung
zu vermieten. 55019

P 7 Nr. 20
Laden u. Wohnung zu verm. 55020

Q 5, 17
Laden u. Wohnung zu verm. 55021

S 2, 2
Laden u. Wohnung zu verm. 55022

U 6, 12a
Laden u. Wohnung zu verm. 55023

Amerikanerstr. 11, 12
Laden u. Wohnung zu verm. 55024

Bismarckstr.
Laden u. Wohnung zu verm. 55025

Stuttgart Neues Tagblatt

und General-Anzeiger für Stuttgart und Württemberg.

Auflage: 49000
Bestes Insertionsorgan.
Meistgelesene Tageszeitung Württembergs.

Probennummern & Voranschläge kostenfrei.
Jede Kleidermacherin oder Directrice die gegenwärtig die von ihr verlangte Leistungsfähigkeit erreichen will, wird die als hervorragend und sicherste im In- und Auslande bekannte Zuschneider- und Meisterfachschule für Damenbekleidung von 14798

J. Szudrowicz, Mannheim, N 3, 15
von Fachleuten bestens empfohlen. — Schnittmuster nur nach Maß und unentgeltlich im Hb. Können für Kleidermacherinnen in jeder Größe, nur prima Stoffüberzug, werden verabfolgt.

Magartstr. 67, 1. St.
Laden u. Wohnung zu verm. 55026

Schillerstr. 2, part.
Laden u. Wohnung zu verm. 55027

Dammstr. 32
Laden u. Wohnung zu verm. 55028

Dalbergstr. 3, II. St.
Laden u. Wohnung zu verm. 55029

Kügelstr. 3
Laden u. Wohnung zu verm. 55030

Kügelstr. 3
Laden u. Wohnung zu verm. 55031

Grabenstr. 3, II. Stock
Laden u. Wohnung zu verm. 55032

Contadstr. 20
Laden u. Wohnung zu verm. 55033

Jungbühlstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55034

Königsplatzstr. 89
Laden u. Wohnung zu verm. 55035

Königsplatzstr. 89
Laden u. Wohnung zu verm. 55036

Lindenstr. 96
Laden u. Wohnung zu verm. 55037

Mittelstr. 22, 2. St.
Laden u. Wohnung zu verm. 55038

Mittelstr. 19, 1. St.
Laden u. Wohnung zu verm. 55039

Mittelstr. 25
Laden u. Wohnung zu verm. 55040

Oestl. Stadtteil.
Laden u. Wohnung zu verm. 55041

Oestl. Stadtteil.
Laden u. Wohnung zu verm. 55042

Rheinbörsenstr. 11a
Laden u. Wohnung zu verm. 55043

Rheinbörsenstr. 11a
Laden u. Wohnung zu verm. 55044

Rheinbörsenstr. 11a
Laden u. Wohnung zu verm. 55045

Rheinbörsenstr. 11a
Laden u. Wohnung zu verm. 55046

Rheinbörsenstr. 11a
Laden u. Wohnung zu verm. 55047

Rheinbörsenstr. 11a
Laden u. Wohnung zu verm. 55048

Rheinbörsenstr. 11a
Laden u. Wohnung zu verm. 55049

Rheinbörsenstr. 11a
Laden u. Wohnung zu verm. 55050

Rheinbörsenstr. 11a
Laden u. Wohnung zu verm. 55051

Rheinbörsenstr. 11a
Laden u. Wohnung zu verm. 55052

Rheinbörsenstr. 11a
Laden u. Wohnung zu verm. 55053

Rheinbörsenstr. 11a
Laden u. Wohnung zu verm. 55054

Rheinbörsenstr. 11a
Laden u. Wohnung zu verm. 55055

Stephanienpromenade 16
Laden u. Wohnung zu verm. 55056

Stephanienpromenade 15
Laden u. Wohnung zu verm. 55057

Sedewheimerstr. 44
Laden u. Wohnung zu verm. 55058

Thoräckerstr. 5
Laden u. Wohnung zu verm. 55059

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55060

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55061

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55062

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55063

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55064

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55065

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55066

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55067

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55068

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55069

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55070

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55071

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55072

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55073

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55074

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55075

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55076

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55077

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55078

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55079

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55080

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55081

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55082

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55083

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55084

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55085

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55086

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55087

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55088

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55089

Reuben, Weipolstr. 6
Laden u. Wohnung zu verm. 55090